



Zweifler, Erschöpfte und Raben erleben Gottesdienst

Paderborn. Die Gläubigen hatten sich für den Gemeindegottesdienst viel vorgenommen: Ein Gottesdienst, Unterricht für die Kinder sowie anschließendes Beisammensein standen auf dem Programm.

Die von Dienstleiter Priester Martin Krüger formulierte Herausforderung lautete: Die Inhalte der Predigt und der Sonntagsschule sollten zusammengeführt werden.

Während sich die Gottesdienstteilnehmer mit dem zweifelnden Gläubigen aus Psalm 73 beschäftigten, ging es bei den Kindern um die Speisung des lebensmüden Propheten Elia durch die Raben.

Nach der Predigt staunten die Gottesdienstteilnehmer nicht schlecht, als sie von den Kindern viele auf Papier gedruckte schwarze Raben präsentiert bekamen. Besonders freuten sie sich über die lebhaften Erklärungen der Kinder dazu. Gemeinsam waren alle erstaunt, wie beide Themen miteinander verbunden waren: Gott lässt niemanden fallen, er bleibt an der Seite eines jeden Menschen.

Die Kinder beendeten ihren Beitrag mit dem Liedvortrag *Laudato si, o mi signore* – italienisch für „Sei gelobt, mein Herr“. Begleitet wurden die jungen Sänger von einem ebenso jungen Klavierspieler.

Nach dem Gottesdienst genossen alle das Beisammensein, die Gespräche und natürlich Kaffee mit leckerem selbstgebackenen Kuchen.

4. September 2022

Text: A K

Fotos: A K

